Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische Anzeigen. 1826-1960
1835

12.9.1835 (No. 73)

urn:nbn:de:gbv:45:1-1401781

Visual Library

Oldenburgische Anzeigen.

Sonnabend, № 73. den 12 September, 1835.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Publicationen und Ankündigungen.

Militair-Obergericht.

1) In Convocationssachen, betreffend den Nachlaß des verstorbenen Unterofficiers bey der Artillerie, Carl Ludwig Gottfried Dodt aus Eversten, werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 2. Sept. d. J. zur Angabe angesetzt gewesenen Termine mit ihren Forderungen und Ansprüchen nicht gemeldet haben, hiermit daran präcludirt und solcher für verlustig erklärt.

Oldenburg, den 8. Sept. 1835.

v. Ranzow.

v. Finckh.

Regierung.

2) Da nunmehro die Herbst-Haupt-Deichschauung gehalten und damit am 28. September d. J. der Anfang gemacht, auch dieselbe wie folgt fortgesetzt werden soll, als:

Montag, den 28. September, von Bornhorst bis Brake.

Dienstag, den 29. Sept., von Brake bis zum Abbehauser Siel.

Mittwoch, den 30. Sept, vom Abbehauser bis zum Fedderwarder Siel und im Lande Würden.

Donnerstag, den 1. Octbr., vom Fedderwarder Siel bis zum Stollhammer Groden.

Freytag, den 2. Octbr., vom Stollhammer Groden bis zum Wapeler Siel.

Mittwoch, den 7. Octbr., vom Klambeker Wege bis zur Ranzenbüttler Helmer.

Donnerstag, den 8. Octbr., von der Ranzenbüttler Helmer bis Hasbergen.

Freytag, den 9. Octbr., auf dem Brookdeich.

Mittwoch, den 14. Octbr., vom Vareler bis zum Marien-Siel.

Donnerstag, den 15. Octbr., vom Marien- bis zum Rüstringer Siel.

Freytag, den 16. Octbr., vom Hook-Siel bis zur goldenen Linie,

so wird solches den beykommenden Aemtern, den Bevollmächtigten der Deich-Interessenten, den Deich- und Siel-Geschwornen, den Deich- und Siel-Richtern hiedurch bekannt gemacht, um sich dazu an den bestimmten Orten gebührend einzufinden und der Deichschauung zu folgen; zugleich wird den sämmtlichen Deich-Interessenten zur Nachricht und Nachachtung angezeigt, daß gegen diese Zeit die Kappe des Deichs, imgleichen alle Auf- und Abtrifften, Mensen, Deichwege u. s. tüchtig aufgefüllt, gespurt und geebnet seyn müssen, und sie, insoweit dies nicht gehörig geschehen ist, deshalb in angemessene Brüche werden genommen werden.

Oldenburg, den 9. Sept. 1835.

Mutzenbecher.

Oeltermann.

Neuenburger Landgericht.

3) In Convocationssachen des Joh. Diebr. Deye zu Linswege, des Brunke Deye daselbst Kinder zweyter Ehe und des Hausmanns Brunke Hobbie zu Hauwiek Creditoren,

wegen der in Concurssachen der Creditoren des weyl. Mühlenmeisters Anton Theilen Wittwe, Anna Marie, geb. Brunken in Neuenburg, Beneficialerben für die Convocanten separirten Immobilien,

werden alle diejenigen, welche im Angabetermine vom 2. d. M. mit ihren Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen sich nicht gemeldet haben, solcher hiedurch für verlustig erklärt und wird ihnen immerwährendes Stillschweigen auferlegt.

Neuenburg, den 4. Sept. 1835.

v. Römer.

Landesbibliothek Oldenburg

Amt Rastede.

4) Die öffentliche Verpachtung der nach der diesjährigen Erndte pachtlos werdenden Parcelen des Neu-Wapeler-Grodens ist nicht genehmigt, und sollen solche nunmehr unter der Hand verpachtet werden, weshalb Pachtliebhaber bey dem Domainen-Inspector Bolken in Bockhorn sich zu melden haben.

Rastede, den 21. Sept. 1835.

Lauw.

5) Am 18. d. M. soll hieselbst die Concession zum Lumpensammeln, vom 1. April 1836. an, auf ein oder mehrere Jahre wieder verpachtet werden.

Rastede, den 4. Sept. 1835.

Lauw.

Amt Bockhorn.

6) Es sollen 5 Bröde Melis, welche wegen Zoll- und Accise-Defraudation confiscirt worden, am 14. d. M., Mittags 12 Uhr, gegen gleich baare Zahlung in hiesiger Amtsstube verkauft werden.

Bockhorn, den 2. Sept. 1835.

v. Holsten.

Amt Ganderkesee.

7) Die diesjährige Mast in den Herrschaftlichen Forsten des Huder und Delmenhorster Berits soll

am 18. September d. J.,

Morgens 10 Uhr, auf hiesigem Amte, öffentlich verpachtet werden.

Ganderkesee, den 2. Sept. 1835.

Bulling. Hümme.

Amt Vechta.

8) Die hofhörige Herbers Stelle auf dem Hagen soll am 18. d. M., Morgens 10 Uhr, in der Amtsstube öffentlich anderweit auf 1 Jahr verpachtet werden.

Vechta, den 8. Sept. 1835.

Schmedes.

9) Am Freytage, den 18. d. M., Morgens 10 Uhr, soll die Eichelmast auf dem Herren- und Buchholze und in dem Herrschaftlichen Antheile des Hollwede, in der Amtsstube öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Vechta, den 8. Sept. 1835.

Schmedes.

10) Folgende um Michaelis d. J. und May k. J. aus der Pacht fallende Domanial-Grundstücke, als:

1) die Parcelen № 5. bis 16. 19. 23. 26. 28. bis 31. 34. 35. 37. 38. 41. 43. 44. 45. auf der Citadelle,
2) die Insel an Melchers Wiese im Citadell-Graben,
3) der Spitzkamp,
4) der nördliche und südliche Theil der ersten Burgwiese,
5) das Buchwaitzenmoor auf dem Patermoore,
6) die Fischerey in dem Citadell-Graben,
7) der Knochenkamp, und zwar
   a) die beyden ersten Stücke an dem Immenstück,
   b) der untere Theil desselben,

sollen am Freytage, den 18. d. M., Morgens 10 Uhr, auf dem Amte auf 3, 6 oder 9 Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Vechta, den 7. Sept. 1835.

Schmedes.

Amt Cloppenburg.

11) Am 19. Sept. d. J., Vormittags 10 Uhr, sollen die erforderlichen Nacharbeiten der Chaussee von Oldenburg nach Damme, so weit dieselbe im hiesigen Amtsdistricte liegt, also vom Schneiderkruge bis zur Ahlhorner-Gahrter Markgrenze mindestfordernd ausverdungen werden.

Liebhaber finden sich um 10 Uhr Vormittags beym Schneiderkruge ein, wo mit der Verdingung der Anfang gemacht wird.

Cloppenburg, den 7. Sept. 1835.

Bartels.

Amt Tettens.

12) Das am 27. Juni d. J. vor hiesigem Amte von dem Hausmann Reiner Hayen zu Klein-Wiechtens und dessen Ehefrau errichtete Testament soll nunmehr, nach erfolgtem Ableben des Erstern, in so weit es dessen letzte Willenserklärungen betrifft, hieselbst am 16. Septbr. d. J., Mittags 12 Uhr, publicirt werden.

Tettens, den 1. September 1835.

Rössel.

Oldenburger Stadt-Magistrat.

13) Das von dem Brauer Johann Hinrich Steinfeld und dessen Ehefrau Maria Elisabeth geb. Ratien hieselbst am 8. Juli d. J. vor dem Stadtmagistrate errichtete gemeinschaftliche Testament soll, so weit die Disposition des Ersteren betrifft, am 18. Sept. d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhause hieselbst publicirt werden.

Oldenburg, den 8. Sept. 1835.

Wöbcken.

Landesbibliothek Oldenburg

Zweyte Publication.

Oldenburger Stadt- und Landgericht.

1) Der Köter Joh. Diedr. Lohse zu Burwinkel hat seine, früher von Berend Haye angekaufte, zu Burwinkel belegene Köterey nebst Pertinentien an die Burwinkeler Schulacht verkauft. Ang. 21. Septbr. Präcl.-Decr. 25. Sept. 1835.

2) Der Bäckermeister Diedr. Gerh. (nicht Diedr. Christoph) Böning in Oldenburg hat sein vor einigen Jahren von weyl. Hinr. Gode gekauftes, an der Haarenstraße in Oldenburg belegenes Haus wiederum an die Concursmasse der minderjährigen Kinder des obengedachten weyl. Bäckermeisters Hinr. Gode zu Moorhausen überlassen. Ang. 22. Septbr. Präcl.-Decr. 25. Sept. 1835. Zum Verkauf des gedachten Hauses im Gerichtslocale ist Termin auf den 25. Sept. 1835. angesetzt.

Neuenburger Landgericht.

3) Convocation wegen Erbschafts- und sonstiger Ansprüche an die im Jahre 1825. kinderlos verstorbene Talke Marg. Ifing, gewesene Ehefrau des Joh. Georg Hobitz zu Hahnen, oder deren Nachlaß. Ang. 21. Sept. Präcl.-Decr. 23. Sept. 1835.

4) Der Hausmann Christoph Bernh. Oetken zu Zetel, jetzt zu Dyke, hat 1) eine aus Mehmken Eilers Concurs herrührende, zu Zetel belegene Brinksitzerey an den Böttcher Gerh. Albr. Kramer zu Zetel, und 2) eine aus des Blaufärbers Joh. Hinr. Diecks Concurs herrührende, zu Zetel belegene Brinksitzerey an den Weber Joh. Ant. Oetken in Zetel verkauft. Ang. 21. Sept. Präcl.-Decr. 23. Sept. 1835.

5) Die Kaufleute Joh. Joriffen u. Comp. in Amsterdam haben ihre in Bockhorn belegene Immobil-Besitzung an den Secretair, Amtseinnehmer Harde in Bockhorn verkauft. Ang. 21. Sept. Präcl.-Decr. 23. Sept. 1835.

6) Der Advocat Schmedes in Neuenburg und der Proprietair Harkfen in Astede lassen ihre im Amte Westerstede belegenen, in № 64. sub 11) dies. Anz. näher bezeichneten Immobilien am 30. Sept. 1835. in der Wittwe Lange Wirthshause zu Westerstede öffentlich verkaufen. Ang. 21. Sept. Präcl.-Decr. 23. Sept. 1835.

7) Verkauf der zur Concursmasse der Beneficialerben der Wittwe des weyl. Mühlenmeisters Anton Theilen zu Neuenburg gehörigen, im Amte Westerstede belegenen Immobilien im Gerichtslocale am 23. Sept. 1835., Mitt. 12 Uhr.

Ovelgönner Landgericht.

8) Die Wittwe des weyl. Schneidermeisters Diedr. Heinr. Helmke zu Ovelgönne und der Vormund über dessen Kinder, Sattler Schloen daselbst, haben das von dem weyl. Schneidermeister Nic. Lückens daselbst nachgelassene, nachher der Wittwe desselben und deren zweytem Ehemanne, Schneidermeister Helmke zu Ovelgönne übertragene, daselbst belegene olim Wulfers Haus mit Garten an die Erben des weyl. Johann Christoph Jaborg zu Strückhausen verkauft. Ang. 21. Sept. Präcl.-Decr. 24. Sept. 1835.

9) Joh. Christoph Hayen zu Stollhammerwisch hat von Gerd Sommer zu Hoddersdeich eine Köterey, belegen auf Burhaver Küstereygründen, mit 2 Gärten und allen Pertinentien gekauft. Ang. 21. Sept. Präcl.-Decr. 24. Sept. 1835.

10) Der Curator über das nachgelassene Vermögen des weyl. Joh. Hinr. Gerh. Dethard zu Langwardermeide, Sohn des weyl. Gerh. Dethard daselbst, Gerd Wilks zu Burmeide, hat die zu gedachtem Nachlaß gehörende, zu Langwardermeide belegene Köterey, bestehend aus Wohnhaus, Garten, circa 1 Jück Land und Pertinentien, an Joh. Diedr. Hafemann zu Langwardermeide verkauft. Ang. 21. Sept. Präcl.-Decr. 24. Sept. 1835.

11) In dem Concurse des Vormundes über weyl. Joh. Jacob Oltmanns zu Sinsum Kinder, Sibt Anton Oltmanns daselbst. 1) Ang. 19. Sept. 2) Liquid. 24. Oct. 3) Prior.-Urth. 5. Dec. 1835. 4) Verkauf des Concursguts 16. Janr. 1836.

12) Die Wittwe des weyl. Diedr. Oltmanns zu Brake, Maria geb. Kimme, hat an ihren Sohn, den Schiffsbaumeister Ide Oltmanns zu Brake, ein daselbst am Deiche belegenes Wohnhaus mit Schweinekofen, Garten und Pertinentien verkauft. Ang. 18. Sept. Präcl.-Decr. 22. Sept. 1835.

13) Hinr. Rüscher zu Waddenserdeich hat seine zu Kleinfedderwarden belegene Köterey incl. Gartengründen an Theis Wilh. Eden zu Harmhausen verkauft. Ang. 21. Sept. Präcl.-Decr. 24. Sept. 1835.

Vechtaer Landgericht.

14) Convocation wegen Ansprüche und Forderungen an die Nachlassenschaften der verstorbenen Wittwe des weyl. Fuhrmanns Adolph Fortmann, Maria Anna, geb. Weborg, und deren Sohn, Officialatsbote Adam Fortmann zu Vechta. Ang. 24. Sept. Präcl.-Decr. 14. Oct. 1835.

Landesbibliothek Oldenburg

Jeversches Landgericht.

15) Abermaliger Aufsatz der den minderjährigen Kindern des weyl. Hinr. Taaks Hinrichs zum Hohenstiefersiel gehörigen, daselbst belegenen Häuslingsstelle der Mündel, am 21. Sept. 1835., Nachm. 2 Uhr, in G. Christians Wwe. Hause zu Jever.

Gräfl. Bentincksches Amtsgericht zu Varel.

16) In des weyl. Barbiers Joh. Hinr. Blohm in Varel Wittwe und dessen minderjährigen Kinder und Beneficialerben Concurse. 1) Ang. 22. Sept. 2) Liquid. 5. Nov. 3) Prior.-Urth. 17. Dec. 1835. 4) Verkauf des Concursguts 28. Janr. 1836.

17) Der Hausmann Joh. Gerh. Garlichs in Varel hat 1) sein in Varel belegenes Wohnhaus, nebst Stall und Garten, ferner 6 Gräber auf dem Vareler neuen Kirchhofe und 2 Stände in der dortigen Kirche, an den Schlösser Eilert Springer das., und 2) seinen von J. F. L. Wilhelmi in Oldenburg angekauften kleinen Placken im Hinterzwischendeichen, nebst dem alten Deich, an den Hausmann Joh. Diedr. Behrens zu Hohelucht verkauft. Ang. 21. Sept. Präcl.-Decr. 24. Sept. 1835.

Publicationen auswärtiger Behörden.

1) (Edictal-Citation). Alle diejenigen, welche an die Verlassenschaft des am 14. dies. Mon. zu Dissen verstorbenen Pensionair-Hauptmanns Johann Ludewig Aly einen Anspruch zu haben vermeinen, werden hiedurch auf Antrag der Beneficialerben bey Strafe eines ewigen Stillschweigens vorgeladen, um in dem auf Montag, den 26. October d. J., Vormittags 11 Uhr, angesetzten Termine bey Königlicher Justiz-Canzley ihre Forderungen anzugeben, und, sofern diese in Zinse tragenden Capitalien bestehen, zugleich die Summe der rückständigen Zinsen sammt dem Alter der Forderungen und der Ursache, woher dieselbe rühren, und woraus allenfalls ein Vorzug vor andern Forderungen zu behaupten seyn möge, anzuzeigen, auch dieses durch Vorbringung der Urkunden, Rechnungen oder anderer in Händen habenden Beweismittel zu rechtfertigen.

Dabey hat ein jeder Gläubiger sofort einen Anwald zu den Acten zu bestellen, oder zu gewärtigen, daß Jemand von Amtswegen für ihn gesetzt werden solle

Osnabrück, den 26. August 1835.

Königlich Großbritannisch-Hannöversche Justiz-Canzley.

v. Wedel.

Privatbekanntmachungen.

Verkäufe an den Meistbietenden.

1) Brake. Der Schiffs- und Waaren-Makler Mosées läßt am 18. d. M., September, Freytag Nachmittags 2 Uhr und folgenden Tages, im Lokale des Gastwirths Heye (ehemals Posthaus) an der breiten Straße allhier, öffentlich, mit geraumer Zahlungsfrist, verkaufen: an gut conservirten Mobilien, zum Theil so gut wie neu, Kleider-, Leinen- und sonstige Schränke, Stühle mit Polstern, 1 Sophatisch, Klapptische, Ecktische, Spiegel, Kupferstiche in Rahmen und Glas, Commoden, Waschtische, Kron- u. a. Bettstellen, Schreibpulte, Reolen, Bücherbörte, Bücherschrank, Sessel, Tische und sonstiges Comtoir-Geräth und Ameublement; Betten, Leinenzeug, als Betttücher, Kissenbühren, Bett-Umhänge, Fenstergardinen, Tischzeug; Silbergeräth, als: Vorlege-, Eß- und Theelöffel; Porcelainsachen, Kaffe- und Thee-Servicen, weißes Steinzeug, lackirte Sachen, Theebretter, Leuchter, Mörser und mehreres messingenes, kupfernes, blechernes, eisernes und anderes Geräth, Küchen- und Kochgeschirr, Tellerbörte, Anrichte- und folg. Holzgeräth, Wassertropfkaß, Lichtformen, Glaswaaren, als: Wein-, Bier- u. a. Gläser, Caraffen, Salzfässer ꝛc., Messer und Gabeln, Bouteillen, ord. Steingut, Krüge, Töpfe, Torfkasten, Körbe, Blumentöpfe mit Gewächsen, Takel mit Blöcken und mehreres sonstiges Geräth; verschiedene Bücher, namentlich Göthe's Werke, 42 Bände neu, Alxinger Doolin von Maynz, Prachtausgabe mit Kupfern; — Darstellung der Europ. Weltereignisse seit 1789, neu; verschiedene Landcharten; — Schunken, Preuß. Handels- und Wechselrecht, 2 Bde., — Le maitre Italien par Veneroni; Tode Dänische Grammatik; Gramberg's Gedichte; Damm's Mythologie der Griechen und Römer mit 28 Kupfern; Universal History, Vol. XV. cont. — Portugal et Spain. und mehrere sonstige Bücher und Schriften; — zu welchem Verkauf Kauflustige freundlich eingeladen werden.

2) Neuenburg. Die zur Concursmasse der Creditoren der Wittwe des weil. Mühlenmeisters Anton Theilen, zu Neuenburg, gehörigen, zu Halstrup belegenen Immobilien, welche am 23. Sept. d. J. im Landgerichtslokale zu Neuenburg verkauft werden sollen, bestehen in folgendem:

a. in einer Köterey zu Halstrup, als: Wohnhaus mit einem angebauten sogenannten Schuber, einem Garten von 4 Scheffel Einsaat, dem neuen

Kampe von 8 Scheffel Einsaat, dem sogenannten Hilkenkampe von 16 Scheffel Einsaat, dem Gemeinheitsantheile und sonstigen Heidegründen, in 8 Parcelen, zusammen 9 Jücken, 2 Manns- und 2 Frauenskirchenstellen und 4 Gräbern;

b. 2 Heuerhäusern mit 4½ Scheffel Einsaat Gartengründen;

c. einer Scheune, welche beym Köterhause steht;

d. dem sogenannten alten Kampe von 16 Scheffel Einsaat;

e. der Thorstwiese von 5 Tagewerk;

f. der Finkenheerdswiese von 3 Tagewerk, wovon der Concursmasse die Hälfte zusteht;

g. der zweiten Finkenheerdswiese von 4 Tagewerk, welche der Concursmasse ebenfalls zur Hälfte gehört;

h. dem dritten Theile der Birkengoelswiese von 6 Tagewerk und

i. der Ellerngoelswiese von 3 Tagewerk.

Die Immobilien sub lit. b, d. bis i. incl. werden separat und die Scheune sub lit. c. wird zum Abbruch verkauft werden. H. v. Lindern,
Curator der Masse.

3) Brake. Am Montag, den 14. d. M., des Nachmittags 2 Uhr, Ordre Herrn C. v. Hütschler, auf dessen Holzlagerplatz am Hafen, für auswärtige Rechnung, möglichst zu jedem Preis: eine von Norwegen angelangte Ladung Holz, nämlich circa 900 Stück Dielen, 8 bis 13 Fuß lang, und

circa 650 Stück leichte Balken und Stender, 7, 6, 5 und 4 Zoll □ scharfkantig, in Längen von 10 bis 26 Fuß (ein Theil eignet sich, durchgeschnitten, besonders zu Thür-Einfassungen), ferner auch

eine Partie Ostseeischer Bohlen, 2¾ Zoll dick 21 und 22 Fuß lang;

nebst was sonst sich vorfindet.
L. Mosées, Mäkler.

4) Oldenburg. Die Erben des weyl. Johann Anton Hoffmann vor dem Heiligengeist-Thore lassen ihre zu Strohausen belegene Besitzungen mit den sich im Hause befindenden Braugeräthschaften und das Haus bey der Hartwarder Brücke, wie selbige in № 62. der Oldenburgischen Anzeigen vom Großherzoglichen Landgerichte zu Ovelgönne näher angegeben sind, am 24. d. M, Nachmittags 2 Uhr, im Hause des Gastwirths Becker zu Strohausen, öffentlich meistbietend verkaufen. Der Verkauf wird stückweise versucht, und haben Kaufliebhaber zu erwarten, daß in diesem ersten Verkaufstermin der Zuschlag erfolgt.

Zu verkaufen.

1) Brake. Eine kürzlich von Lüttich direct erhaltene kleine Parthie doppelläufiger und einfacher, Jagdflinten und Terzerole, bestes Jagdpulver, Hagel, Zündhütchen, Pulverflaschen und Hagelbeutel, so wie mein in den courantesten deutschen und englischen Ellen- und kurzen, so wie groben und feinen Eisen- und Stahl-Waaren möglichst completirtes Lager empfehle ich unter Versicherung billiger Preise zur Abnahme aufs ergebenste, und erlaube mir noch zu bemerken, daß ich sämmtliche Artikel frei ausverkaufe und der Käufer davon keine Kosten des Zolls noch sonstige Unbequemlichkeiten hat. J. H. Büsing.

2) Brake. Ein fast neuer Giekkahn, circa 14 Lasten groß, der vor kurzer Zeit auf dem L. Dehlsschen Helgen aufgezimmert worden, ist mit dem sich dabey befindenden Inventarium unter sehr annehmlichen Bedingungen zu kaufen und das Nähere zu erfahren bey der Vorsteherin des Helgenplatzes
A. Dehls.

3) Brake. Bestes dünnes Theer bey Tonnen, Schleifsteine von 1½ bis 4 Fuß, so wie eine dieser Tage zu erwartende kleine Parthie steinerner Schweinetröge von 2 bis 7 Fuß Länge billigst bey
J. H. Büsing.

4) Wildeshausen. Unterzeichneter empfiehlt sich mit folgenden Eisen- und Stahlwaaren, als: eisernen, sofort zum Gebrauch gereinigten Koch- und Brattöpfen, dergleichen Kuchenpfannen, eisernen Vieh- und Kaffeekesseln, Oefen, Wagenbüchsen, geschliffenen Pflugeisen nach den neuesten Modellen, vorzüglich guten Schafscheeren, Messerwaaren, guten Wollkratzen, die auf Probe verkauft werden, und anderen Waaren mehr, auch hat er noch einen neuen Destillirkessel, 1 Anker haltend, stehen. Durch billige Preise und reelle Bedienung hofft er sich das Zutrauen derer zu erwerben, die ihn mit ihrem gütigen Zuspruch beehren.
Friedrich Nolte,
Kupfer-, Zinn- und Blecharbeiter.

5) Oldenburg. Der Oldenburgische Schreib-Kalender für 1836. hat bey mir die Presse verlassen.
J. H. Stalling.

6) Oldenburg. Champagner-Flaschen, ganze und halbe, à 2½ und 1½ gr. Courant per Stück, wenn wenigstens 25 Stück genommen werden.
H. C. v. Harten.

7) Oldenburg. Vorigjähriger sehr gut erhaltener Honig à ℔ 4 gr. bey J. D. Grube.

Landesbibliothek Oldenburg

Zu verheuern.

1) Oberrege. Die Vormünder über weyland Joh. Hinr. Menke Kinder wollen ihrer Pupillen Stelle zu Oberrege, wie auch die dazu gehörigen, zu Oberhammelwarden belegenen 20 Jück Wurpland am 15. d. M. September, Nachmittags 2 Uhr, in Hauerken Gasthause zu Elsfleth, auf ein oder mehrere Jahre meistbietend aus der Hand verheuern.

2) Grünhoff und Butterburg. Die Vormünder über weyl. Johann Thorade zum Esenshammer-Oberdeich minderjährige Kinder, Claus Hayen und Wilhelm Ulbers, wollen das ihren Pupillen zustehende, zum Esenshammer-Oberdeich belegene Wohnhaus mit Garten und 5¼ Jücken Landes von sehr guter Bonität, worunter sich circa 1¼ Jück Pflugland befinden, am 15. d. M., Nachmittags 4 Uhr, in Walten Gasthause zum Oberdeich, öffentlich meistbietend aus der Hand verheuern. Sie bemerken noch, daß in dem zu verheuernden Hause seit vielen Jahren die Böttcherprofession mit sehr gutem Erfolge betrieben worden ist, und laden Heuerliebhaber ein. —

3) Gellen. Weyl. Joh. Gerh. Schröder Wwe. beabsichtigt, ihre zu Gellen belegene Stelle, am 15. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Krögerschen Wirthshause zu Moordorf, auf 1 oder mehrere Jahre unter der Hand zu verheuern.

4) Oldenburg. Oben nach vorne, an der angenehmsten Lage, ein neu meublirtes tapezirtes Zimmer nebst Schlafkammer. Kaewer jun.,
Langenstraße.

5) Oldenburg. Eine Stube nebst 2 kleinen Kammern und Meubeln bey der Hebamme
Müller.

6) Morgenland. Von der Hofstelle des E. J. T. Kloppenburg sind das Haupthaus und 54 Jücken Grün- und Pfluglandes, von Maytag 1836. an, auf mehrere Jahre zu verheuern, weshalb Liebhaber mit H. A. G. Kloppenburg zu Varel contrahiren können.

7) Oldenburg. Zwey Stuben mit Meubeln, die eine nach vorne mit Kammer und die andere nach hinten, mit der Aussicht nach dem Wall, habe ich, den ersten October anzutreten, zu vermiethen.
Lüerssen, Bäckermeister.

8) Alse. Die den Kindern des weyl. E. Böslager gehörende, zum Schmalenstetherdeich belegene Stelle mit 15½ Jücken Landes, worunter 5 Jück Pflugland, wird am 19. Sept., Nachmittags 3 Uhr, in Schmidts Wirthshause zu Sürwürden, auf 2 um nächsten Maytag anfangende Jahre unter der Hand verheuert, wozu Liebhaber eingeladen werden von dem Voemunde Syasse Athing.

Zur Heuer gesucht.

1) Oldenburg. Es wird eine kleine Stube, gleichviel ob mit oder ohne Kammer, gesucht. Man melde sich deshalb 1 Treppe hoch № 174. an der Brücke in der Mühlenstraße.

Literatur und Kunst.

1) Oldenburg. (Bücher-Auction). Dienstag, den 15. Sept. d. J., nimmt die bereits angezeigte Auction von Büchern aus allen Wissenschaften, Kupferwerken, Musikalien, Landcharten und einigen Kunstsachen hierselbst ihren bestimmten Anfang, und wird täglich von Morgens 9—12, und Nachmittags von 2—5 Uhr bis zu deren Beendigung damit fortgefahren. Das gedruckte 5¼ Bogen starke Verzeichniß wird bey Friedr. Voigt, Langenstraße № 67. gratis ausgegeben, der auch sichere und portofrey eingehende Aufträge übernimmt und bestens besorgt.

Gelder zu verleihen.

1) Stollhamm. Gegen hypothekarische Sicherheit sind unter meiner Nachweisung sofort 400 ℳ und Mitte Decembers d. J. 1100 ℳ zu belegen.
G. C. Busch.

2) Esenshamm. Sofort circa 400 ℳ und um Martiny d. J. 1500 ℳ Gold Pupillengelder, gegen sichere Hypothek. Wittwe Töllner.

Vermißte Sachen.

1) Oldenbrok. Am 6. September ist mir ein weißbunter zweyjähriger Ochse mit schwarzen Ohren, J. C. H. auf dem linken Horn gebrannt, entkommen. Demjenigen, der mir hievon Nachricht geben kann, werde ich seine Bemühungen vergüten.
Joh. Chr. Hillmer.

Nachzuweisende Sachen.

1) Blexen. Bey B. E. Matthias auf dem Schweewarder Schütting sind 7 Gänse eingeschüttet, welche gegen den 15. Sept. wieder abgefordert werden müssen, widrigenfalls sie an selbigem Tage verkauft werden. Deharde, Feldhüter.

Landesbibliothek Oldenburg

Vermischte Nachrichten.

1) Oldenburg, 8. Sept. 1835. Zur Erhebung der diesjährigen Hospitals-Intraden ꝛc. sind folgende Tage und Oerter bestimmt:

aus den Kirchspielen Eckwarden, Tossens, Stollhamm und Langwarden, der 21. Sept. im Wirthshause der Wittwe Hesemeier zu Stollhamm;

aus den Kirchspielen Burhave und Waddens, der Vormittag des 22. Sept. im Wirthshause der Wwe. Hesemeier zu Stollhamm;

aus den Kirchspielen Abbehausen, Blexen und Atens der Vormittag des 23. Sept. in Putschers Wirthshause zu Abbehausen;

aus den Kirchspielen Rodenkirchen und Esenshamm der 24. Sept. in Menken Wirthshause zu Rodenkirchen;

aus dem Kirchspiel Golzwarden, der Vormittag des 25. Sept. bis 11 Uhr, in Menken Wirthshause zu Rodenkirchen.

Die Beykommenden werden demnach aufgefordert, an den genannten Tagen und Orten, zur Bezahlung der gedachten Intraden sich mit ihren Quitungsbüchern einzufinden; haben auch die etwa vorgefallenen Veränderungen alsdann verordnungsmäßig zur Anzeige zu bringen. Wieting.

2) Strohausen. Zum bevorstehenden Rodenkirchener Markte wird hiedurch der Beckersche Gasthof empfohlen. In dem bekannten, dazu eingerichteten Salon wird Tanzmusik seyn und des Mittags und Abends wird mit Essen bewirthet werden. Man kann sich einer besonders guten musikalischen Aufwartung, der Verabreichung guter Getränke und überhaupt einer prompten und reellen Bedienung versichert halten, und wird daher um eben so vielen Zuspruch als in den früheren Jahren ersucht.

3) Westerholt. Der Heuermann Abel Gerd Lienemann zu Westerholt hat mir mit Genehmigung seiner beyden Töchter, Cath. und Marg. Lienemann, laut Amtsprotocolls vom 7. Septbr. d. J., folgende Sachen, als: 2 Schweine, 1 Kuh, 2 Betten, 2 Schränke, sämmtlichen vorhandenen Torf, sämmtliche vorhandene Früchte aller Art, 1 Forke, 2 Spaten, 2 eiserne Töpfe, 1 Butterkarne und 1 Pfannkuchenpfanne, wegen 30 Rthlr. Gold Heuergelder, zur Special-Hypothek gestellt, mit Bewilligung der Ingrossation. Es wird daher ein Jeder vor deren Ankauf gewarnt.

Diedr. Eerdes.

4) Düke im Kirchspiel Langwarden. Daß ich den Rechnungssteller Sagemüller zu Zetel mit Erhebung der Heuergelder für meine im Kirchspiele Zetel belegenen Immobilien, so wie meiner sonstigen Forderungen, namentlich an Beschälgeldern, beauftragt habe, zeige ich denjenigen, so dergleichen zu zahlen haben, hiemit an.

Chr. Bernh. Oetken.

5) Oldenburg. Auf die Anfrage der Schullehrer und Seminaristen, welche eine faßliche Erläuterung wichtiger und schwieriger Theile unseres Religions-Lehrbuches gewünscht haben, dient zur Nachricht, daß eine Sammlung ausführlicher katechetischer Entwürfe und Unterredungen über solche Stücke von dem Unterzeichneten unter der Presse ist, welche in wenigen Wochen erscheinen und bey einem Umfange von etwa 15 bis 18 Bogen nicht über einen halben Thaler kosten soll. Pastor Claußen.

6) Vor Oldenburg. Von heute, Sonnabend den 12. d. an, bis zum Frühjahr, ist fortwährend die bekannte Mock-Turtle beym Unterzeichneten zu haben; auch wartet derselbe täglich mit warmen und kalten Speisen portionsweise auf, und empfiehlt er sein Abendessen von 3 Gängen, welches jeden Sonnabend bey ihm stattfindet, ergebenst an.

A. W. Weißich.

Geburts-Anzeigen.

1) Oldenburg, 10. Sept. 1835. Die heute früh erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einem gesunden Knaben beehre ich mich, Freunden und Bekannten hiedurch gehorsamst anzuzeigen.

W. Berndt.

2) Ovelgönne. Die am 5. Septbr. erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau, geb. Schaumburg, von einem gesunden Knaben, zeige ich hiedurch Verwandten, Freunden und Bekannten ergebenst an.

J. G. E. Oeltjen, Uhrmacher.

☞ Wer die Oldenburgischen Anzeigen, die Oldenburgische Zeitung und die Oldenburgischen Blätter nicht bereits voraus bezahlt hat und sie vom 1. Oct. d. J. an zu halten wünscht, beliebe sich vor Ablauf

Landesbibliothek Oldenburg

des Monats Sept. bey der Expedition zu melden, weil bey später eingehenden Bestellungen für die vollständige Nachlieferung der bereits erschienenen Nummern nicht wohl eingestanden werden kann.

Der im Voraus zu bezahlende und portofrey einzusendende Abonnementspreis beträgt incl. der Couvertgebühren:

für die Anzeigen für das ganze Jahr	1	ℛ	24	gr.	Gold	oder	1	ℛ	37½	gr. Courant,
und per Quartal	:	:	24	:	:	:	:	:	27⅓	: :
für die Zeitung für das ganze Jahr	1	ℛ	12	:	:	:	1	:	24	: :
und per Quartal	:	:	21	:	:	:	:	:	24	: :

für die Blätter wie bey der Zeitung.

Diejenigen, welche die Oldenburgische Zeitung und die Oldenburgischen Blätter mit den Oldenburgischen Anzeigen unter einem Couvert erhalten, bezahlen jedoch nur die bey den Anzeigen bestimmte Couvertgebühr von 24 gr. Gold.

Die Distribution in der Stadt geschieht auf die bisher übliche Weise und gegen die bis hierzu dafür erlegte Bestellungsgebühr. Abonnements- und Umträgergeld wird ebenfalls im Voraus an die Expedition bezahlt.

Von der Vorausbezahlung für die Anzeigen (nicht für die Zeitung und die Blätter) sind ausgenommen: das hiesige Haupt-Post-Amt, die Kirchspiels- und Bauervögte, so wie alle diejenigen Personen, für welche die Bezahlung aus den resp. Sporteln- oder sonstigen öffentlichen Cassen erfolgt. Kirch-, Schul- und Armen-Juraten, Deich- und Siel-Juraten, so wie die Administratoren und Rechnungsführer von anderen ähnlichen Fonds und Privat-Cassen sind davon jedoch nicht befreyet.

Landesbibliothek Oldenburg